

Ab in den Norden...

Für dieses Jahr war die Planung der Modelshow Europe nicht so einfach, zuerst musste eine neue Halle gefunden werden und danach verschob sich der Termin, da viele Aussteller mit dem zuerst avisierten Osterstamstag überhaupt nicht einverstanden waren. So fand in diesem Jahr die Modelshow nach vielen Jahren nicht zeitgleich mit der Intermodellbau in Dortmund statt. Trotzdem war ein Besucherrückgang zu verzeichnen, denn viele Besucher aus dem süddeutschen Raum haben die weitere Anreise gescheut und blieben der Veranstaltung fern. Doch für die meisten Angereisten war die 2005er Modelshow wieder das Highlight im aktuellen Jahr.

Eines der interessantesten Modelle war mit Sicherheit der Gottwald AK 850/1100 im Maßstab 1:16 von Jürgen Ballreich. Der Kran ist zwar noch im Bau, doch das Gezeigte beeindruckte durch Detailreichtum und saubere Bauweise. Jürgen Ballreich hofft, das Modell möglichst noch vollenden zu können, bevor der Kran eventuell mal den Fuhrpark der Firma Schmidbauer verlässt. Auf jeden Fall entsteht so zu dem bereits vorhandenen „Traumschiff“ die perfekte Erweiterung des ferngesteuerten Fuhrparks.

Armin Riedl zeigte ein gewaltiges Steinbruch-Diorama in der Baugröße 1:87. Besonders die Tiefe der Landschaft mit den weiträumigen Serpentin zu den verschiedenen Etagen des Steinbruchs beeindruckte alle Betrachter. Das Modell ließ nichts vermissen. Die Lagerhalden mit den unterschiedlichen Gesteins- und Schottersortierungen waren ebenso realistisch in die Umgebung eingepasst wie die Befüllungsanlagen und Gebäude. Die LKW, Radlader und Bagger zeigten die typischen Verschmutzungen, die im harten Einsatz entstehen. Für den sicheren Transport zu den Messen hatte Armin Riedl verschiebbare Transportkästen konstruiert, diese waren oben mit weiterer Landschaft auf Normalhöhe ausgestattet worden und bildeten so diorama-vergrößernd die angrenzende Umgebung des Steinbruchs.

Ebenfalls im Maßstab 1:87 entstand der Gleitschalungsfertiger von Andy Park aus Großbritannien. In umfangreichem

Jedes Jahr lockt die Modelshow Europe die Baumaschinenbegeisterten mit ihren Modellen in allen Größen. Jens Hadel ist für Kran & Bühne nach Eelde in den Niederlanden gefahren.

Das neu begonnene Projekt Liebherr LR 11200 in 1:16



Das Betriebsgelände von Mammoet



Eines der interessantesten Modelle: der Gottwald AK 850/1100 im Maßstab 1:16

Eigenbau baute er ein sehr filigranes Modell in Anlehnung an das Vorbild SP1200 von Wirtgen. Die vielen Einzelheiten einer solch komplexen Maschine kann man hier auf kleinstem Raum perfekt verfolgen. Eingepasst in ein

kleines Diorama erkannte man sofort die Arbeit der Straßenbauer wieder, die auf Autobahnen leider immer wieder mal für Verkehrsbehinderungen sorgt.

Jan Meendering zeigte das neu begonnene Projekt Liebherr LR 11200 in 1:16. Das Grundgerät war in einem bereits fortgeschrittenem Zustand zu bewundern. Die funktionsfähigen Kettenfahrwerke werden später genauso mit Elektromotoren angetrieben wie die bereits eingesetzten Winden im Oberwagen.

Zum Abschluss des Messe-Rückblicks das vermutlich umfangreichste Diorama der Modelshow Europe 2005. Schon seit 2001 wächst die Anzahl der Modelle, die Jan Dorst nach Vorbildern des Schwerlastunternehmens Mammoet immer wieder auf Messen präsentiert. Neben den Kranen und vielen Fahrzeugen konnte auch der markante Firmensitz schon auf anderen Messen bewundert werden. Doch nun wurde alles zu einem gewaltigen Diorama zusammengefügt und um die große Betriebshalle ergänzt. Der Firmenhof von Mammoet in Schiedam, gebaut in der Größe H0, auf einer Fläche von 5 x 2,5 Metern, begeisterte wohl alle Besucher. Selbst in den Hallen war zum Großteil die Einrichtung schon eingebaut. Das Seillager, die Werkstätten, die Kantine und die Regallager für Kleinteile konnten von oben in den Hallen begutachtet werden, denn das fehlende Dach gab den Blick in das Innere frei. Der auf dem Firmenhof aufgestellte PTC brachte die Kranfans ins Schwärmen.

Insgesamt kamen dieses Jahr über 250 Aussteller und über 50 Modellbauhändler nach Eelde. Der Besucherandrang ging mit rund 2200 Modellbaufans etwas zurück, wird aber vermutlich kommendes Jahr wieder ansteigen. Messeorganisator Klaas Poort und sein Team waren mit den neuen Lokalitäten ebenso zufrieden, wie viele Aussteller und Besucher, so dass sich auch im kommenden Jahr die Modell-Schwerlastwelt wieder in Eelde treffen wird.



Auch Schwertransporter kamen voll auf ihre Kosten